



DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

B. Sc. 1. Jahr	Mathematik Physik Instrumentelle Analytik	Chemie* Biochemie Laborsicherheit	Zellbiologie Zoologie Anatomie	Berufsbezogenes Praktikum
B. Sc. 2. Jahr	Physiologie Immunologie	Mikrobiologie Virologie	Biochemie Genetik Biotechnologie	Ökologie Pharmakologie
B. Sc. 3. Jahr	Biometrie Krankheitslehre Pathophysiologie Med. Mikrobiologie	Vertiefungsmodul 1	Vertiefungsmodul 2	Vertiefungsmodul 3
Bachelorarbeit in einer der Vertiefungsrichtungen**				

Basismodule
 Fachmodule
 Vertiefungsmodulare
 Berufsbezogenes Praktikum

* Allgemeine Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie

** Vertiefungsrichtungen: Biochemie und Molekulare Zellbiologie, Genetik, Immunologie, Mikrobiologie, Neurowissenschaften, One Health, Onkologie, Parasitologie/Humanparasitologie, Pharmakologie, Physiologie, Rechtsmedizin, Virologie

KONTAKT UND INFORMATION

Fachbereich

Universitätsmedizin Greifswald
 Institut für Immunologie
 Dr. Silva Holtfreter
 Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17489 Greifswald
 Telefon +49 3834 86 5518
silva.holtfreter@med.uni-greifswald.de

Humanbiologie e. V.
www.humanbiologie.de

Zentrale Studienberatung

Universität Greifswald
 Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
 Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
 Sprechzeiten: siehe Internet
 Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per 0151 6701 2813

Stand: April 2025

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



HUMANBIOLOGIE

Bachelor of Science



Wissen
 lockt.
 Seit 1456

Der Bachelorstudiengang Humanbiologie qualifiziert gezielt für die biomedizinische Forschung. Unsere Absolvent*innen erforschen die molekularen Ursachen von Krankheiten und schaffen so die Basis für die Entwicklung von neuen diagnostischen und therapeutischen Ansätzen. Durch ihre interdisziplinäre Ausbildung sind Humanbiolog*innen bestens für die enge Zusammenarbeit mit Spezialist*innen anderer Fächer (Medizin, Biologie, Pharmazie, Chemie und Bioinformatik) ausgebildet.

DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start und Verlauf des Studiums sind gute bis sehr gute schulische Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern und Mathematik. Der Studiengang unterliegt einer örtlichen Zulassungsbeschränkung.

DARUM GEHT ES IN DIESEM STUDIENGANG

Wer sich für den Studiengang entscheidet, wird ein tiefes und breitgefächertes Grundlagenwissen auf der Schnittstelle zwischen Biologie und Medizin erlangen. Die Studieninhalte sind vergleichbar mit den Studiengängen Biomedizin oder Molekulare Medizin. Dabei ist jedoch der interdisziplinäre Charakter des Studiums hier in Greifswald besonders hervorzuheben. Das Studium setzt sich zu gleichen Teilen aus medizinischen (z. B. Anatomie, Pharmakologie, Immunologie) und biologischen Fächern (z. B. Mikrobiologie, Genetik, Zellbiologie) zusammen. Hinzu kommt eine solide Grundausbildung in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern (Mathematik, Physik, Chemie). Mögliche Vertiefungsrichtungen im Bachelorstudium sind Biochemie und Molekulare Zellbiologie, Genetik, Immunologie, Mikrobiologie, Neurowissenschaften, One Health, Onkologie, Parasitologie/Humanparasitologie, Pharmakologie, Physiologie, Rechtsmedizin und Virologie.

Im Bachelorstudium wird nicht nur ein breites theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch großer Wert auf die praktische Ausbildung gelegt. In zahlreichen Praktika erlernen die Humanbiologie-Studierenden hochmoderne Methoden – ein wichtiges Handwerkszeug für die spätere berufliche Karriere in der biomedizinischen Forschung.

Wir legen viel Wert auf eine individuelle Betreuung der Studierenden. Deshalb gibt es auch nur eine begrenzte Anzahl an Studienplätzen im Jahr (40). Generell sind die überschaubaren Studierendenzahlen ein ganz klarer Vorteil, in Greifswald zu studieren; überfüllte Hörsäle und Wartelisten für Praktika findet man hier selten. Von anderen, ähnlichen Studiengängen, wie Molekulare Medizin, hebt sich die Humanbiologie auch durch einen Präparierkurs in der Anatomie ab, der so nur in Greifswald für Naturwissenschaftler*innen angeboten wird.

Der Bachelorstudiengang Humanbiologie qualifiziert gezielt für die biomedizinische Forschung. Humanbiolog*innen arbeiten eng zusammen mit Spezialist*innen angrenzender Fachgebiete wie Medizin, Biologie, Pharmazie, Chemie und Bioinformatik an Lösungen für die großen Herausforderungen für die menschliche Gesundheit. Beispielhaft seien hier die Zunahme an Infektionen mit multiresistenten Krankheitserregern, Tumorerkrankungen und Autoimmunerkrankungen genannt.

ABSOLVENT*INNEN DIESES FACHES

Die Absolvent*innen des Studiengangs Humanbiologie arbeiten häufig im Bereich Forschung und Entwicklung – entweder in akademischen Forschungseinrichtungen (Hochschulen, außer-universitäre Forschungseinrichtungen) oder der Industrie (z.B. pharmazeutische Unternehmen, Biotechnologieunternehmen). Einige Humanbiolog*innen arbeiten auch in diagnostischen oder Umweltlaboren. Wieder andere nutzen ihr breites biomedizinisches Wissen für beratende Tätigkeiten (z. B. Behörden, Gesundheitsorganisationen, Umweltämter, biomedizinische Unternehmen, toxikologische Beratungsstellen).

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIENGANG

Das B.Sc.-Studium führt nach drei Jahren zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Im Bachelorstudium werden in Basismodulen zunächst grundlegende naturwissenschaftliche Kenntnisse vermittelt. Die interdisziplinär angelegten Fachmodule vermitteln Kompetenzen in biomedizinischen Disziplinen, wie bspw. Physiologie, Virologie und Genetik. Im dritten Studienjahr wählen die Studierenden drei Vertiefungsmodule aus

einem breiten Angebot von biomedizinischen Disziplinen aus. In den Vorlesungen wird grundlegendes und vertiefendes Wissen auf dem aktuellen Stand der Forschung vermittelt. In Seminaren werden wissenschaftliche Originalpublikationen eigenständig erarbeitet, bewertet, präsentiert und diskutiert. In den Übungen werden Fertigkeiten zur Durchführung einfacher Experimente in den verschiedenen biomedizinischen Disziplinen vermittelt. Ein berufsbezogenes vierwöchiges Praktikum ermöglicht Einblicke in verschiedene Berufsfelder. Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit (Umfang 300 Stunden) abgeschlossen, in der ein eng definiertes Forschungsprojekt unter Anleitung bearbeitet wird.

GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

Wir sind jung – seit 1456! Die Universität Greifswald gehört zu den ältesten akademischen Bildungseinrichtungen Deutschlands und des Ostseeraums – und ist dennoch jung geblieben. Für rund 10000 Studierende, bietet sie eine exzellente akademische Umgebung mit persönlicher Betreuung und familiärer Atmosphäre. Moderne Forschungszentren und aufwändig sanierte historische Gebäude schaffen eine inspirierende Atmosphäre für Studium und Wissenschaft. Studierende aus aller Welt prägen das Leben auf dem Campus und in der Hanse- und Universitätsstadt. Engagierte studentische Initiativen, Festivals und Clubs bereichern das kulturelle Leben in Greifswald.

Dank kurzer Wege, studentischer Vielfalt und maritimem Charme ist Greifswald ein inspirierender Ort zum Leben und Lernen. Die Altstadt mit ihren gotischen Kirchen und dem historischen Marktplatz erzählt von der langen Hansestradition der Stadt. Eine lebendige Kulturszene, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und der maritime Museumshafen mit seinen traditionellen Segelschiffen bieten eine hohe Lebensqualität. Die bekannten Urlaubsinseln Rügen, Usedom und Hiddensee laden zu Tagesausflügen ein.

Es ist leicht, an der Universität Greifswald anzukommen und sich aufgehoben zu fühlen!